

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Wien, 1935-09-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Form - neu zu beginnen.

Was Polgars Geburtstag betrifft, so werde ich es nicht verschmähen, in irgendeinem anderen mir nahestehenden Blatt auf ihn hinzuweisen. Zu Rundfrage - mit Molnar, Massary u.s.w. - könnte man vielleicht das "Pariser Tageblatt" anregen. - - - Mein neuer Roman, die "Symphonie Pathétique", wird Ihnen bald zugehen. Ich bin gespannt auf Ihr Urteil. Hoffentlich werden Sie diesem Buch - das mir ganz besonders am Herzen liegt - ebenso viel Freundlichkeit entgegenbringen können, wie dem vorigen.

Nehmen Sie bitte die herzlichsten Grüsse
von Ihrem

K. Lan,
Lan


HOTEL IMPERIAL
WIEN

den 7. IX. 35.

Lieber Herr Carl Seelig -

Ihre liebenswürdigen Zeilen erreichten mich hier - gerade einige Stunden nachdem ich das Vergnügen gehabt hatte, Herrn Polgar zu sprechen.

Vielen Dank dafür, dass Sie mich auf sein Jubiläum hingewiesen haben.

Ja, diese Glückwunsch-Enquête hätte ich gerne für die "Sammlung" zusammengestellt. Aber - aber:

diese Zeitschrift hat - vorläufig - ihr Erschei-

nen eingestellt. Unsere August-Nummer ist die zunächst letzte gewesen. Die Schwierigkeiten waren gar zu gross geworden. Es ging nicht mehr... In- dessen habe ich die Absicht, in nicht zu ferner Zeit etwas Aehnliches - wenn auch in anderer